

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mein Farbenbuch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Mein Farbenbuch

Jahrgangsstufen 1+2

Doris Höller

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Farben benennen können• Mischfarben und Farbabstufungen herstellen• die Wirkung von Farben erkennen• Farben im Lebensumfeld finden und beschreiben |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Texte genau lesen• Anleitungen umsetzen• Experimente durchführen und beobachten |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• die Aufgaben in Partner- bzw. Gruppenarbeit durchführen |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Lerninhalte selbstständig erarbeiten• Experimente planen und reflektieren |

Farbenlehre

- Grundfarben kennenlernen
- Mischfarben erarbeiten
- Mein Farbenbuch
- Mein Farbkreis

Fixierung

- Farben-Domino
- Kunterbunte Spiele

Experimente

- Mischfarben trennen
- Wie Farben wirken
- Die Farben des Lichts



OnlinePLUS: Bonusmaterialien

- Der Farbkreis – Erläuterungen
- Die Farben des Lichts – Erläuterungen
- Farbfamilien
- Farbige Vergleiche



mit Farbfolie!



I. Hinführung

Die Schüler sitzen im Stuhlkreis und erhalten Tücher oder Bänder in den im Text genannten Farben. Jede Farbe wird mehrmals ausgegeben. Dann liest die Lehrkraft die Geschichte vom Zauberer Kunterbunt vor. Wird eine der Farben genannt, laufen alle Schüler mit diesen Farbbändern einmal um den Kreis oder führen eine andere Bewegung durch. Heißt es „alle Farben“, führen alle Schüler die Bewegung durch.

→ M1

II. Erarbeitung

Farbenlehre:

Anhand mehrerer Arbeitsblätter lernen die Schüler die Grundfarben kennen und erarbeiten sukzessive verschiedene Farbmischungen mit Wasserfarben.

→ M2 bis M9

Tipp: Es ist möglich, bei der Durchführung verschiedene Farben zu testen und zu vergleichen. Auf einem Plakat können die verschiedenen Farben auch zu sich umschließenden Farbkreisen aufgetragen werden (Wasserfarben, Buntstifte, Wachsstifte, Filzstifte, Fingerfarben).

Mithilfe von M10 können die Farbbegriffe noch einmal gefestigt werden. Das Arbeitsblatt bietet sich auch als Zusatzaufgabe für schnelle Schüler an.

→ M10

Dann basteln die Schüler ihr eigenes Farbenbuch und sammeln hierfür Bilder aus Zeitschriften und Prospekten. Für jede Farbe wird ein eigenes Blatt erstellt. Am Ende können die Blätter zusammengeheftet werden.

→ M11

Abschließend erstellen die Schüler einen Farbkreis, indem sie die Farben im Uhrzeigersinn zuordnen. Hierbei steht jeweils eine Stundenzahl für eine Farbe.

→ M12

Tipp: Der Aufbau folgt dem Farbkreis nach Itten. Dieser ist auch auf der Farbfolie abgebildet. Weitere Erläuterungen zum Farbkreis gibt es im Bonusmaterial.

→ Farbfolie

→ +M18

Experimente:

Mit einfachen Experimenten lässt sich das Thema „Farben und Farbmischungen“ weiter vertiefen, indem beispielsweise die Bestandteile von Mischfarben untersucht werden oder indem die Schüler testen, wie die Kombination von Komplementärfarben wirkt. Bei sonnigem Wetter kann in einem Versuch das Sonnenlicht mit seinen einzelnen Farben sichtbar gemacht werden.

→ M13 bis M15

Tipp: Nähere Informationen zu den Farben des Lichts gibt es ebenfalls im Bonusmaterial.

→ +M19

Fixierung:

Zur Festigung der Inhalte spielen die Schüler das Domino, indem sie Farben und Bilder in die richtige Reihenfolge bringen, oder es werden verschiedene Farbenspiele durchgeführt.

→ M16 und M17



III. Fächerverbindende Umsetzung



Begriffesammlung:

Die Schüler suchen Wörter und/oder Redensarten, in denen Farben vorkommen.
Ein passendes Arbeitsblatt gibt es auch im Bonusmaterial.

→ +M20



Wortbildung:

Viele Farbadjektive lassen sich durch einen zusätzlichen Begriff näher beschreiben (z.B. grasgrün, himmelblau, ...). Die Schüler suchen solche zusammengesetzten Adjektive zu den Farben Rot, Blau, Grün, Gelb, Schwarz, Grau und Braun. Hierzu kann das Arbeitsblatt aus dem Bonusmaterial verwendet werden.

→ +M21



Naturfarben:

Aus Pflanzenbestandteilen lassen sich viele verschiedene Farben herstellen. Die Schüler sammeln zunächst eigene Ideen, woraus die Farben gewonnen werden könnten. Auch bei der Farbherstellung sollten sie genug Zeit zum Ausprobieren haben.



Symbolbedeutung:

Die Schüler überlegen und recherchieren, welche Symbolbedeutung verschiedene Farben haben.

Vorlesetipp:

- Leo Lionni: „Frederick“, Beltz und Gelberg, 14. Auflage, Weinheim 2015



Die digitale Version zum Beitrag inklusive Bonusmaterial gibt es auf www.eDidact.de unter Grundschule → Kunst und Werken → Künstlerisches Gestalten. Der Download ist für Abonnenten kostenlos!





Der Zauberer Kunterbunt

Vor langer, langer Zeit lebte der Zauberer Kunterbunt in einem fernen Land. Dort waren alle sehr traurig, denn ein kleines grünes Ungeheuer hatte den bunten Farbkristall gestohlen. Jetzt waren alle Farben im Land verschwunden und es war den ganzen Tag grau und dunkel. Jeden Morgen schaute der Zauberer traurig aus dem Fenster und sagte zu seiner Lieblingskröte: „Wo sind nur der blaue Himmel und die gelbe Sonne geblieben? Warum gibt es keine weißen Wolken mehr? Das ganze Land sieht so traurig aus!“ Vergeblich suchte er nach dem grünen Gras und den roten Blumen. Auf den Blumen saßen auch keine Schmetterlinge mehr, die früher so schön in allen Farben geleuchtet hatten.

Eines Morgens sagte seine Lieblingskröte: „Wozu bist du eigentlich ein Zauberer? Jetzt hole doch endlich dein großes, rotes Zauberbuch und setze deinen grünen Zauberhut auf!“ Der Zauberer Kunterbunt ärgerte sich, dass er nicht selbst auf diese Idee gekommen war. Schnell schlug er das Zauberbuch auf und blätterte, bis er einen passenden Zauberspruch gefunden hatte, mit dem er alle Farben zurückzaubern konnte.

Der Zauberer Kunterbunt holte zuerst seinen blauen Zaubertopf aus dem grauen Schrank. Unter dem Zaubertopf flackerten schon bald orange und rote Flammen. Aus der schwarzen Truhe mit den gelben Sternen holte er die Zutaten. Sein Zauberlehrling Schnickschnack las ihm vor, was er alles für den Zaubertrunk brauchte: „Man nehme gelben Bienenhonig, die grünen Blätter eines Apfelbaumes, viele rote Kirschen und eine orange Blume. Jetzt rühre kräftig um. Gib dann einen Becher weiße Milch und einen Spritzer schwarzen Johannisbeersaft dazu und lasse es kurz kochen!“

Nun war der Zaubertrunk fertig und der Zauberer goss ihn in einen blauen Becher. Er trank ihn in einem Zug aus und wurde ganz rot im Gesicht. Er schüttelte sich so sehr, dass ihm der grüne Zauberhut fast vom Kopf gefallen wäre. Jetzt fehlte nur noch der Zauberspruch:

„AbraKadabra, Simsalabim, Spinnengift und Krötenbein,
alle Farben sollen wieder zu sehen sein!

Ich möchte, dass das Gras wieder grün wird, die Sonne gelb leuchtet, der Himmel blau ist und auch alles andere wieder in allen Farben erstrahlt!“



Kaum hatte der Zauberer das ausgesprochen, verwandelte sich das ganze Land in ein fröhliches, buntes Land zurück. Alle Farben waren wieder da. Der Zauberer Kunterbunt bedankte sich bei seiner Lieblingskröte und feierte mit seinem Zauberlehrling Schnickschnack die Rückkehr aller Farben.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mein Farbenbuch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

